

VON CLAUDIA SPALINGER

Oh wie gerne blicke ich auf die vielen Jahre zurück, die ich bereits in meinem wundervollen Einfamilienhaus verbracht habe. Mit den Jahrzehnten sind wir beide ins Alter gekommen – mein Einfamilienhaus und ich. Meine längst erwachsenen Kinder liegen

mir in den Ohren, in eine pflegeleichte und alters-

gerechte Wohnung zu wechseln. Aber ich möchte nicht von hier weg!
Meine Freunde und Bekannten sind ganz in der Nähe, mit der Nachbarin ergibt sich da und dort ein schöner Schwatz, den Einkauf kann ich gut zu Fuss erledigen, im Quartier kenne ich mich bestens aus. Ich fühle mich hier verwurzelt wie ein alter Baum und möchte nicht verpflanzt werden!»

Mit diesen Worten ist eine ältere Dame an uns getreten und hat von unserem Gutschein für ein unverbindliches Gespräch über die mögliche Zukunft einer Immobilie Gebrauch gemacht.

Zum Gespräch hat uns die Dame alle notwendigen Liegenschaftenunterlagen mitgebracht. Schon bald war erkennbar, dass es auf dem Grundstück noch

Ausbaupotenzial gibt. So stellten wir ihr die Frage, was ihr wichtiger sei: die Situation vorderhand beizubehalten und dann vielleicht in eine Zwangssituation zu kommen oder ob es denkbar für sie sei, den Standort zu behalten und die Immobilie neu zu denken.

Verschmitzt meinte die Dame, sie erkenne sehr wohl selber, dass das Einfamilienhaus mühsam und nicht ideal sei für die Zukunft. Es graue ihr ja selber vor dem Moment, wo etwas mit den Beinen nicht mehr gut sei. Da brauche es nicht ihren Sohn, der ihr damit schon zig Mal ins Gewissen geredet hat! Das Grundstück bot das Potenzial zur Erstellung eines Vierfamilienhauses. Nach mehreren Gesprächen mit der Eigentümerin und ihrer Familie war klar, dass das sanierungsbedürftige Einfamilienhaus einem zeitgemässen Vierfamilienhaus weichen sollte. Das Geld für das Neubauprojekt war jedoch nicht vorhanden. Da kamen unsere Immo-

bilienbeziehungen zum Zug und wir fanden

einen kleinen Entwickler, der das Projekt umsetzte. Es wurde Stockwerkeigentum begründet, die Wohnung der Eigentümerin ist praktisch unbelehnt und der Sohn übernimmt für sein Kind eine Wohnung direkt unter ihrer. Für die restlichen beiden Wohnungen durften wir die Türen öffnen und neue Eigentümer begrüssen. Bereits während der Bauphase haben sich die vier Parteien angefreundet und freuen sich auf das bequeme Leben an dieser tollen Lage.

Der Verkauf einer Immobilie bietet immer neue Chancen, ist aber nicht immer die einzige Lösung. Sprechen Sie mit uns und wir klären ab, welche Türen sich für Sie und Ihre Immobilie öffnen lassen.



:: SPALINGER & PARTNER IMMOBILIEN AG

Mitglied der Schweiz. Maklerkammer SMK

Dufourstrasse 155 CH-8008 Zürich Telefon +41 (0) 44 281 93 93 mail@spalingerimmobilien.ch

:: WWW.SPALINGERIMMOBILIEN.CH::